

## **ALEXANDRA HELLDORFF**

Dirigentin, Cembalistin, Pianistin, Chor- und Ensembleleiterin: Dies sind die vielseitigen Musiksparten der russisch-österreichischen Künstlerin, die 1986 in Jaroslawl, Russland geboren wurde. Mit fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht an der Musikschule ihrer Heimatstadt; 1999 zog sie mit ihrer Familie nach Österreich. Es folgten Studien (Dirigieren bei Tito Ceccherini und Klavier bei Bozidar Noev) am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck, parallel dazu begann sie ein umfangreiches Musikstudium an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo sie Klavier bei Karl-Heinz Kämmerling und Alexei Lubimov, Chordirigieren bei Karl Kamper und Orchesterdirigieren bei Dennis Russell Davies belegte. Es folgten weitere postgraduale Lehrgänge bei Reinhard Goebel im Bereich der Historischen Aufführungspraxis, bei Hans Graf im Dirigieren sowie ein Cembalostudium bei Anne Marie Dragosits an der Bruckneruniversität in Linz. Wichtige Impulse erhielt die Künstlerin zudem von Margit Legler im Bereich der Historischen Schauspielkunst. Für ihre ausgezeichneten Erfolge im Studium wurde ihr die Bernhard-Paumgartner-Medaille von der Stiftung Mozarteum verliehen. Neben zahlreichen Auftritten als Pianistin im solistischen wie kammermusikalischen Bereich dirigierte sie u. a. das Ensemble der Universität Mozarteum, die Bad Reichenhaller Philharmonie und ihr eigen gegründetes Ensemble SÆSCH. Weitere Konzerte und Radiomitschnitte spielte sie u. a. mit den Wiener Philharmonikern, dem Orchester und Chor des WDR, dem hr-Sinfonieorchester, dem Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele sowie der Bayerischen Kammerphilharmonie.